



15.11.2021

Sehr geehrte Eltern,

die Corona-Pandemie und insbesondere die stark steigenden Infektionszahlen haben auch in diesem Schuljahr leider wieder Auswirkungen auf unser Schulleben.

Elternsprechtage

Unser **Elternsprechtage am 24. November** wird anders als zunächst geplant **nicht in Präsenz** stattfinden. Nähere Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden und bereits durch die Klassenleitung weitergeleitet worden. Bitte teilen Sie den Lehrkräften, mit denen Sie einen Termin vereinbart haben, unbedingt per E-Mail mit, unter welcher Telefonnummer Sie zur vereinbarten Zeit zu erreichen sind.

Selbsttestungen

Ab dieser Woche werden sich die Schülerinnen und Schüler wieder **dreimal in der Woche** selber testen, jeweils am **Montag, Mittwoch und Freitag**. Auch wenn Geimpfte von diesen Selbsttestungen befreit sind, dürfen sie natürlich ebenfalls an den Testungen teilnehmen. Angesichts der Impfdurchbrüche appellieren wir sogar an alle Geimpften, sich weiterhin in der Schule zusätzlich zu testen. Sollte Ihr Kind Erkältungssymptome zeigen, schicken Sie es auf keinen Fall in die Schule.

Vorgehen bei einem positiven Selbsttest-Ergebnis

Sollte der **Selbsttest** Ihres Kindes **positiv** ausfallen, werden Sie sofort angerufen und gebeten, Ihr Kind abzuholen. Bis zur Abholung wird Ihr Kind betreut. **Bitte stellen Sie sicher, dass Sie erreichbar sind, jemand Ihr Kind am Vormittag abholen und umgehend zu einem PCR-Testzentrum begleiten kann.** Ein positives Selbsttestergebnis ist lediglich ein Verdachtsfall, grundsätzlich bleiben alle anderen Schüler und Schülerinnen zunächst weiter im Unterricht. Das PCR-Testergebnis liegt dann gewöhnlich noch am selben Abend, spätestens am nächsten Morgen vor. Sobald das Ergebnis vorliegt, muss die Schule informiert über die dafür vorgesehene E-Mail-Adresse informiert werden: Corona@wilma-rudolph.de, bis 16.00 Uhr bitte zusätzlich auch telefonisch (90299 6464), damit wir unverzüglich mit der Kontaktermittlung beginnen können.



Da das Gesundheitsamt nicht mehr in der Lage ist, die Nachverfolgung vorzunehmen, ist es auf die Hilfe der Schulen angewiesen. Sollten die Kontakte für uns zunächst unübersichtlich oder unklar sein, lassen wir bis zur Klärung gegebenenfalls eine gesamte Klasse zunächst für einen Tag zu Hause. Die Information erfolgt per Mail und/oder Messenger.

Ermittlung von engen Kontaktpersonen

Wir erfragen, welche engen Kontakte im **Zeitraum ab zwei Tage** vor Symptombeginn bzw. bei asymptomatischen Fällen ab zwei Tage vor dem PCR-Test stattgefunden haben.

Als enge Kontaktperson wird definiert, wer sich in **weniger als 1,5 m Abstand länger als 10 Minuten ohne korrekten MNS oder FFP-2 –Maske zu der betroffenen Person** aufgehalten hat. Berücksichtigt wird ebenfalls die Lüftungssituation sowie jeglicher Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten, z.B. das Trinken aus derselben Flasche. Anschließend kontaktieren wir sofort die Erziehungsberechtigten der festgestellten engen Kontakte und informieren sie über die Dauer der Quarantäne. Die eigentliche Quarantäne-Anordnung verschickt dann das GA auf der Basis unserer Informationen, was aber dauern kann.

An der Wilma-Rudolph-Oberschule gibt es weiterhin nur sehr vereinzelte Fälle. Die Ansteckungen finden zumeist nicht in der Schule statt, sondern im häuslichen Umfeld statt (Familienfeiern, Partys, Veranstaltungen etc.).

Maskenpflicht

Im gesamten Gebäude gilt weiterhin die Maskenpflicht. Zum Essen müssen die Schülerinnen und Schüler das Gebäude verlassen. Eine Ausnahme bildet die Einnahme einer warmen Mahlzeit (blaues Tablett!!) in der Mensa an den Tischen im dafür vorgesehenen Bereich.

Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Kind immer eine Ersatz-Maske dabei hat.

Durch Ihr umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten unterstützen Sie unsere schulischen Bemühungen. Dafür danke ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Hinrichsen



Wilma-Rudolph-Oberschule
Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe

